



B.E.Ni als lernendes Instrument

(Weiter-) Entwicklung mit
beteiligten Akteuren





Team 3SH2.3 – „Fachberatung Gesamt- und Teilhabeplanung“

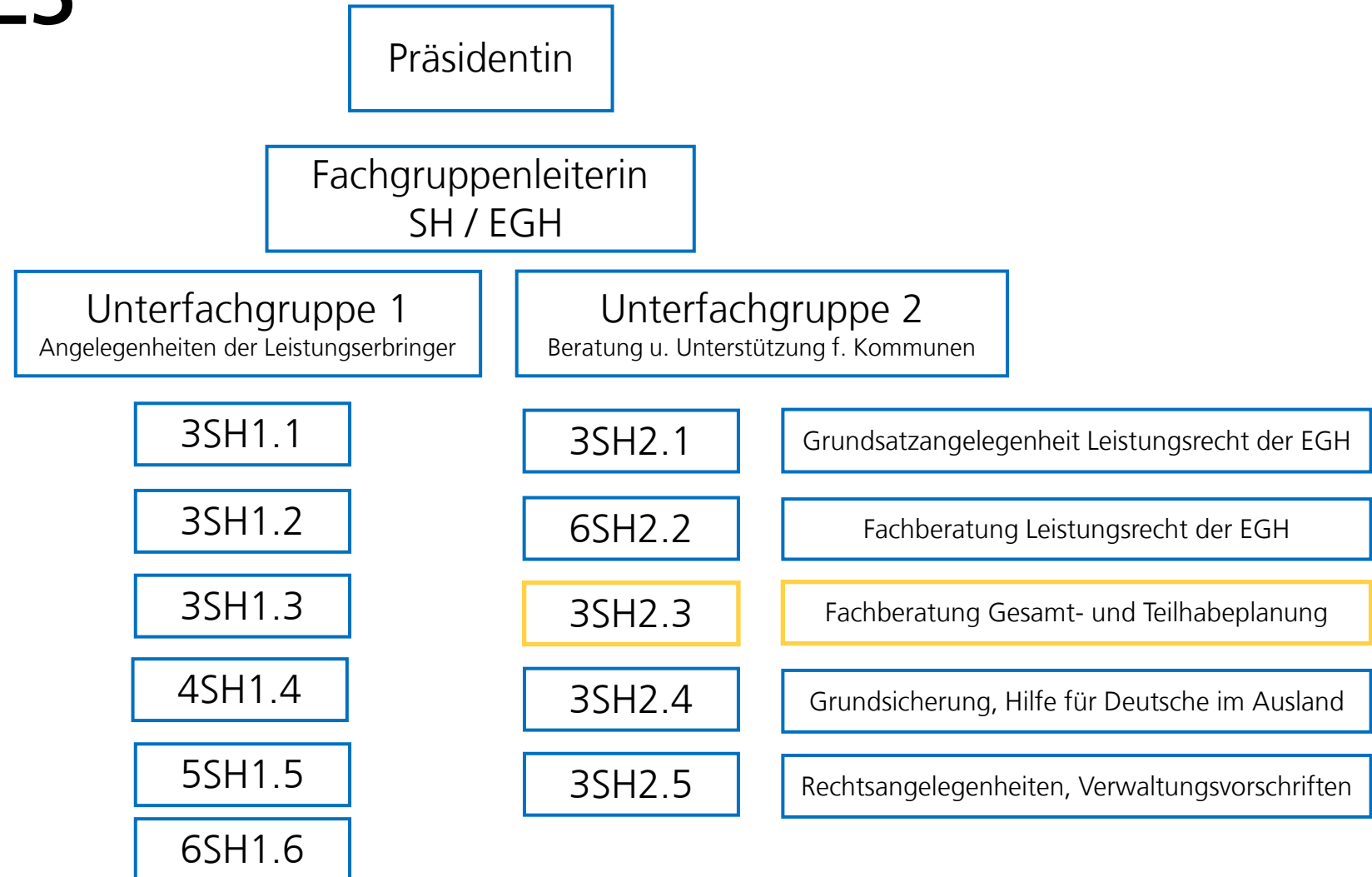
- gegründet 2019
- Interdisziplinäres Team - Verwaltungsrecht + Pädagogik
- Teamübergreifendes Arbeiten

Aufgabenschwerpunkte:

- Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für beteiligte Akteure (in Nds.)
- Erarbeitung fachlicher Grundlagen für Kommunen
- Grundsatzsachbearbeitung Gesamt- und Teilhabeplanverfahren
- Weiterentwicklung und Umsetzung Kommunikationskonzept



Struktur LS





Kreisfreie Städte:

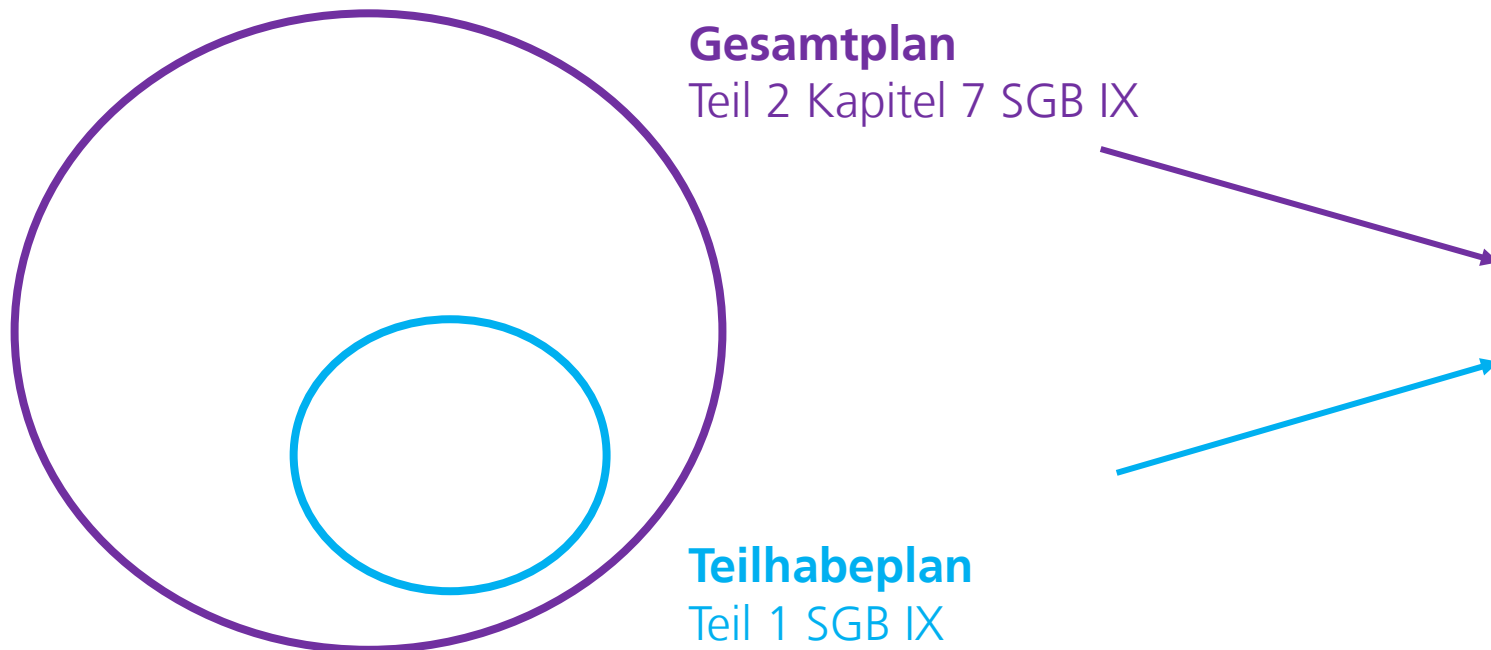
- 1 Emden
- 2 Delmenhorst
- 3 Oldenburg (Oldb.)
- 4 Osnabrück
- 5 Wilhelmshaven
- 6 Wolfsburg
- 7 Braunschweig
- 8 Salzgitter

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz, Ref. 303

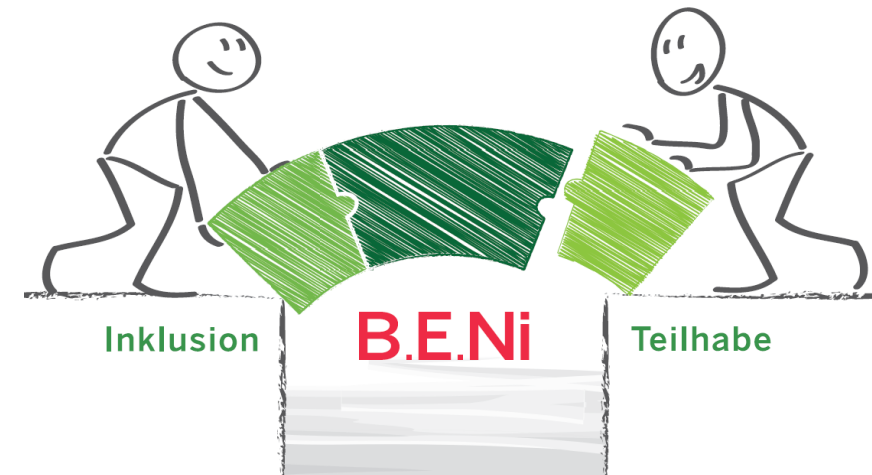
- „Heranziehungsverhältnis“
(§ 4 Nds. AG SGB IX / XII)
- Örtliche Träger im
übertragenen Wirkungskreis
= Erwachsene
- Örtliche Träger im eigenen
Wirkungskreis
= Kinder und Jugendliche



Was ist B.E.Ni?

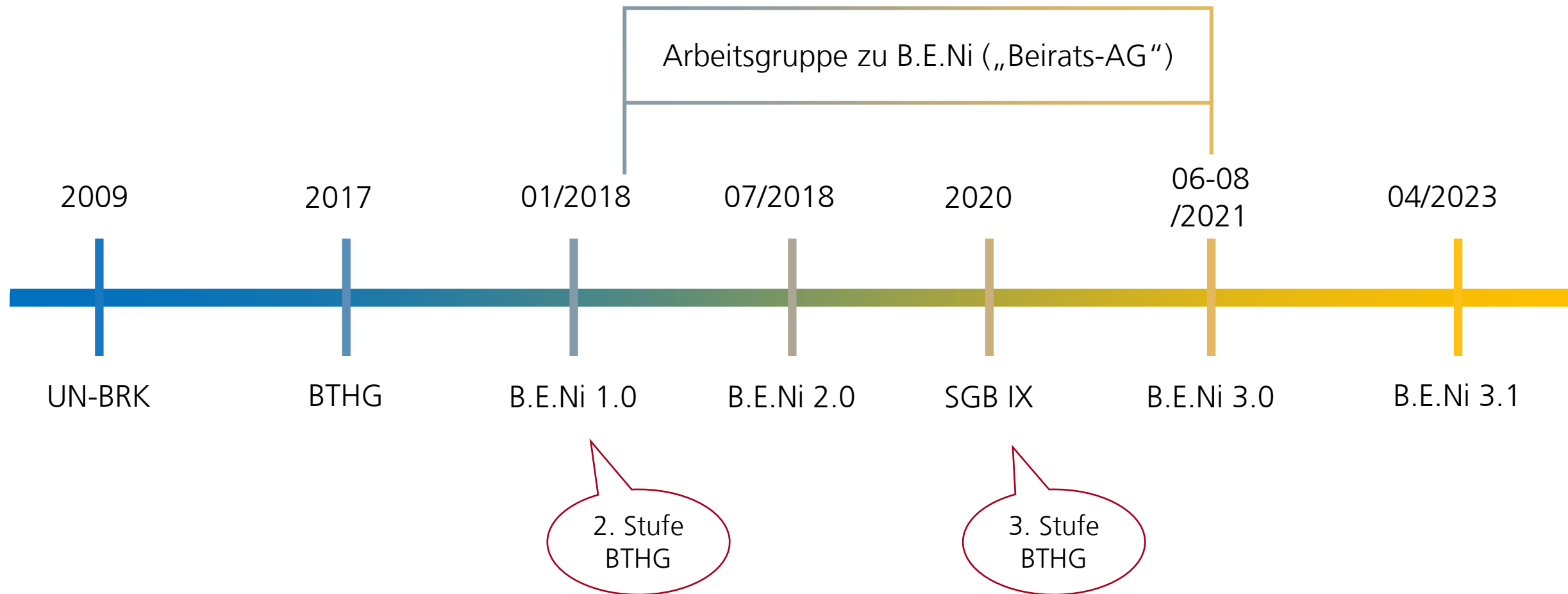


Gesamt- und Teilhabeplanverfahren einschließlich Bedarfsermittlung Niedersachsen (B.E.Ni)





Entstehung B.E.Ni





Entstehung B.E.Ni

- Gemeinsamer Ausschuss beauftragt LS mit Bildung einer Arbeitsgruppe (Januar 2017)
- Gemeinsamer Ausschuss: höchstes Beschlussgremium; ausschließlich überörtlicher + örtlicher Träger vertreten
- Arbeitsgruppe: Zusammensetzung abgestimmt mit kommunalen Spitzenverbänden
- Interdisziplinär: Verwaltung, Pädagogik, Medizin
- Mitarbeitende des Landes und der Kommunen (Träger der EGH)

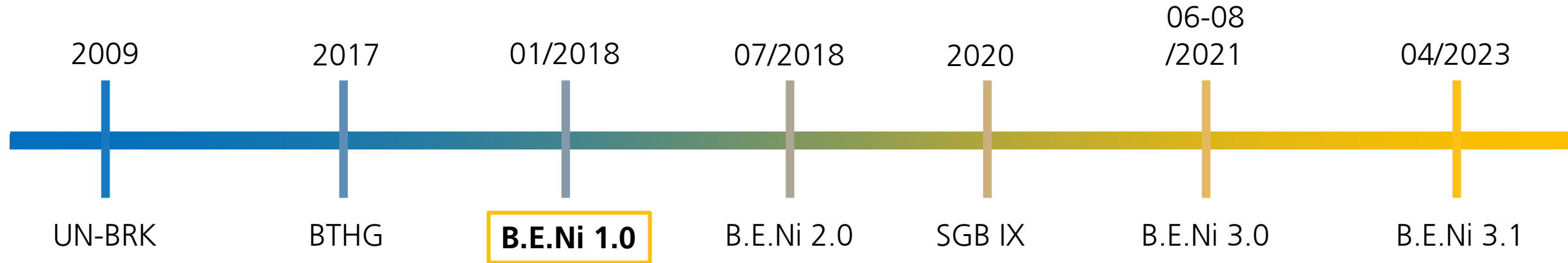


Entstehung B.E.Ni

- Arbeitsauftrag:
 - Überprüfung des Leitfadens zur individuellen Zielplanung im Gesamtplanverfahren
 - Entwicklung eines ICF-Instrumentes im Gesamtplan (ab 01.01.2018)
- Ergebnisse im Gemeinsamen Ausschuss erörtert
- Beirat wurde zu den Ergebnissen angehört
 - besetzt aus Mitgliedern des GA, Leistungserbringer, Selbstvertretungen



Entstehung von B.E.Ni



- **B**edarfs**E**rmittlungsinstrument **N**iedersachsen (B.E.Ni)
- verbindliche Anwendung ab 01.01.2018
- Anwendung ICF
- Überarbeitung 2. Leitfaden zur individuellen Zielplanung
- Weiterentwicklung anhand Rückmeldungen und Erfahrungen angekündigt



Neue Arbeitsgruppe „Beirats-AG“

- sog. „Beirats-AG“ durch Beirat (Nds. AG SGB XII) eingesetzt (Januar 2018)
- Auftrag:
 - Entwicklung eines Konzeptes für ein landesweit einheitliches Gesamtplanverfahren Niedersachsen bis zum 31.05.2018
 - Weiterentwicklung und Begleitung des Instrumentes B.E.Ni
- Zusammensetzung:
 - 2 Plätze Vereinigungen von Leistungsberechtigten (Selbstvertretung)
 - 4 Plätze Vereinigungen von Leistungserbringern (Verbänden)
 - 2 Plätze kommunale Spitzenverbände (kommunale Mitarbeitende)
 - 2 Plätze LS / MS
 - 1 Platz sog. Geschäftsstelle B.E.Ni

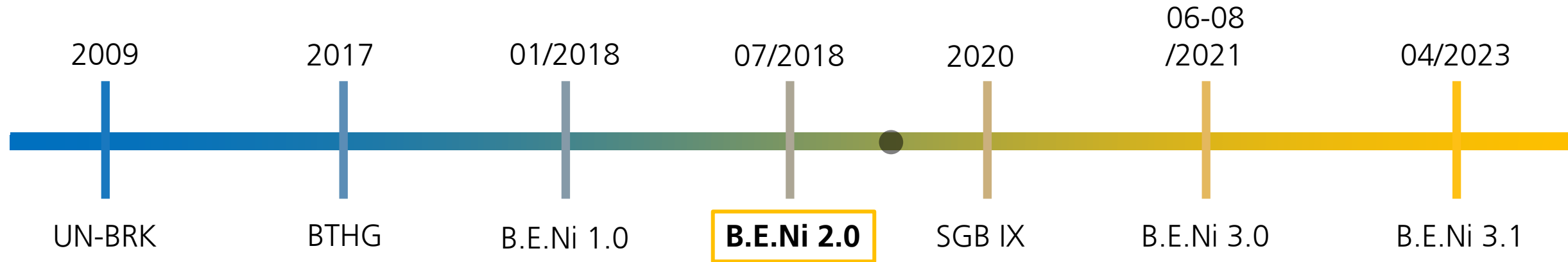


Neue Arbeitsgruppe „Beirats-AG“

- Inhalte der Entwicklung:
 - Definition von Verfahrensschritten und –abläufen
 - Beteiligung der Leistungsberechtigten am Verfahren (Grundhaltung, Transparenz, Kommunikation)
 - Rolle der Leistungserbringer (in Verfahren, Anpassung Berichtswesen an B.E.Ni)
 - Erörterung von Vordrucken zur Weiterentwicklung des Bedarfsermittlungsinstrumentes B.E.Ni
 - fachlicher Input für Schulungen und Handbuch zu B.E.Ni



Entstehung B.E.Ni



- „Gesamt- und Teilhabeplanverfahren einschließlich Bedarfsermittlung Niedersachsen (B.E.Ni)“
- Allgemeine Klarstellungen zum Verfahren
- Erstellung Handbuch zur aktuellen Version
- Weiterentwicklung anhand Rückmeldungen und Erfahrungen
- Einführungsveranstaltungen zum Instrument



Weitere Schritte der Beirats-AG

- Inhalte der Entwicklung u.a.:
 - Definition von Verfahrensschritten und –abläufen
 - Umsetzung der Wirkungskontrolle und Messbarkeit von Wirkung
 - Weiterentwicklung der Themen Zielsystematik, Verlaufsbericht
 - Anregung Kommunikationsstrategie zu B.E.Ni (Texte in leichte Sprache)
 - Datenschutz
 - Umsetzung durch EDV Fachverfahren

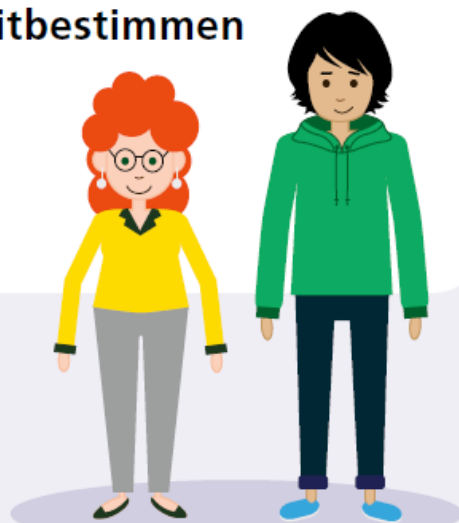


Bedarfs-Ermittlung Niedersachsen

BENi



mitdenken
mitmachen
mitbestimmen



BENi ist ein Teil
vom neuen Gesamt-Plan
und vom neuen Teilhabe-Plan.

 **Niedersachsen. Klar.**

BENi ist für Menschen
mit Behinderungen.

BENi hilft dabei,
einen Plan zu machen.

Einen Plan
für ein gutes Leben.

Einen Plan
für die Zukunft.

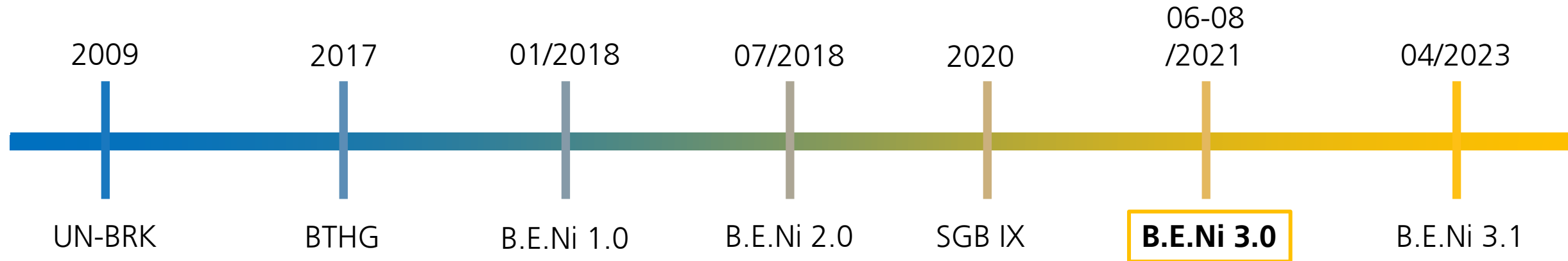


© Europäisches Logo für einfaches Lesen:
Inclusion Europe. Weitere Informationen unter
www.leicht-lesbar.eu

www.beni.niedersachsen.de



Entstehung B.E.Ni



- Umsetzung 3te Reformstufe
- Inhalte zur Wirkungskontrolle und Zielsystematik
- Umsetzung zum 01.01.2021 geplant
- Rückmeldungen aus der Praxis berücksichtigt
- Umfangreiche Schulungen bzw. Informationsveranstaltungen



Erklär Filme und Werbekarte



B.E.Ni ist für Menschen mit Behinderungen. B.E.Ni hilft dabei, einen Plan zu machen.
Einen Plan für die Zukunft.

Wir haben B.E.Ni gemacht. Hier sind unsere Geschichten:

www.beni.niedersachsen.de



Diese Informationen sind von:

Nds. Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung (MS)
Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover

Nds. Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie (LS)
Domhof 1
31134 Hildesheim



www.beni.niedersachsen.de

Videos mit Untertiteln

Hier gelangen Sie zu den Videos,
ergänzt um (fremdsprachige)
Untertitel:

Arabisch

اللغة العربية

Deutsch

Deutsch

Englisch

english

Spanisch

Español

Französisch

français

Russisch

русский

Türkisch

Türkçe

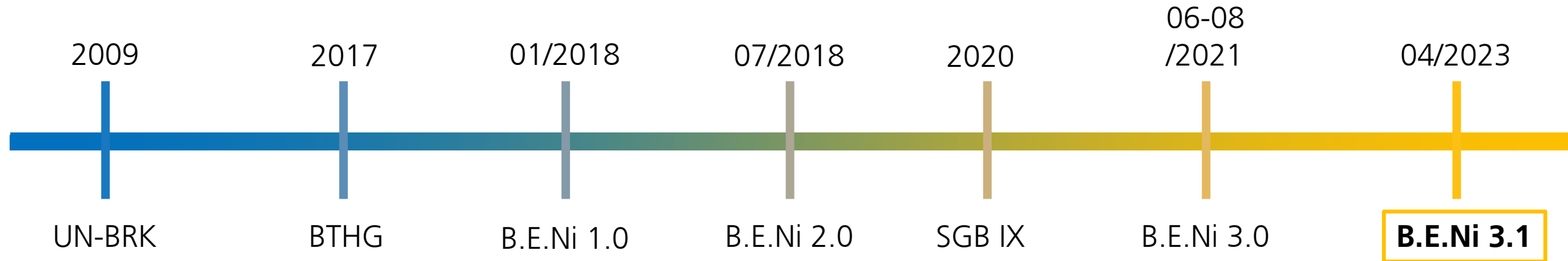


Zwischenschritt 3.0 auf 3.1

- Neuregelung des Nds. AG SGB IX / XII (ab 01.01.2020 gültig)
- Beirat aufgelöst, ebenso die Beirats-AG
- durchgehend Schulungen und Informationsveranstaltungen angeboten
- Kritik und Rückmeldungen aus der Praxis
- Arbeitskreise mit Kommunen und EDV Firmen



Entstehung B.E.Ni



- Update der Vorgängerversion
- gesetzliche Änderungen berücksichtigt
- Rückmeldungen aus Praxis berücksichtigt
- einzelne Erleichterungen
- fachliche Vorgaben angepasst
- Handbuch aktualisiert



Wie geht's weiter?

- „Ruhe“ reinbringen
- aktuelle Probleme lösen
- gleiche Wissensstände und gleiche Umsetzung fokussieren
- Kommunikation erhöhen

- Ergebnisse der Gesamtplanung sollen durch weitere Anpassungen **nicht** verändert werden.
- Gesetzliche Vorgaben umsetzen

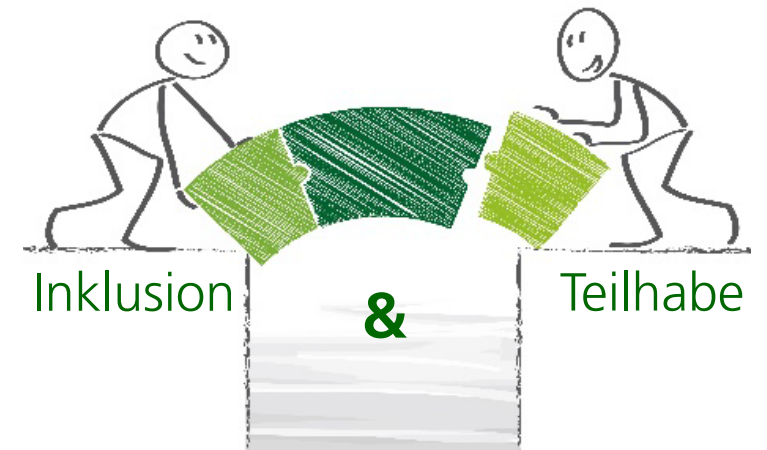


Vielen Dank für's Zuhören.

© Die Inhalte der Präsentation unterliegen dem Urheberrecht. Eine Vervielfältigung ist nur für den persönlichen Gebrauch erlaubt.
Eine Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist daher nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Landesamtes gestattet.

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Domhof 1 | 31134 Hildesheim
Team 01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

WIR sind das **Soziale Niedersachsen**
WIR bauen **Brücken** für



WIR
sind das
Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
in
Hildesheim | Braunschweig | Hannover
Lüneburg | Oldenburg | Osnabrück | Verden